

Die Französische Revolution: Übersicht

Zusammenstellung nach Edwin Züger (vgl. <http://www.isme.ch/Geschichte-HTML-Version/Home.htm>)

ab Beginn 1789 V O R P H A S E: Reformversuche scheitern

14.7. 1789 Beginn der Revolution
 ↳ Befreiung: liberté - égalité - fraternité
 bis Umbau: Absolut. Monarchie wird zur konstitutionellen Monarchie
 Ablösung: Adel/Klerus durch das Grossbürgertum
 Neubau: Menschenrechtserklärung ↳ dann auf dieser Basis:
 1791 Verfassungs- und Rechtsstaat

ab 1792 Revolutionskrieg gegen verschiedene Staaten
 Terror und Gewalt
 ↳ Bürgerkrieg
 Versuche zu radikaler Demokratie
 Diktatur der Jakobiner

Juli 1794 Sieg und Ende des Revolutionskrieges
 Rückkehr des Bürgertums an die Macht
 ↳ Verhaftung und Hinrichtung der Jakobiner-Führung

ab 1795 Politische Instabilität: Bürgertum zwischen
 Jakobinern ↔ Monarchisten
 Ständige Gefahr einer linken oder rechten Diktatur

ab 1796 Neue Kriege erfolgreiche Generale, z.B. Napoleon Bonaparte
 ↳ Gefahr der Diktatur, sobald Kriege für FR negativ verlaufen
 ↳ Übertragung der Macht an die Armee, an einen erfolgreichen General
 ↳

Nov. 1799 Staatsstreich Napoleons
 ↳ Diktatur Napoleons

1804 - 1814 Rückkehr zur Monarchie: Kaisertum Napoleons

Die Französische Revolution: Verlauf 1789 bis 1791

Ursachen

- Schwache und verschwenderische Monarchie
- Grosse soziale Spannungen wegen ungerechter Eigentumsverteilung, wegen der Privilegien von Adel und Klerus, wegen verbreiteter Armut und steigender Abgaben
- Schlechte Versorgungslage und anhaltende Teuerung
- Finanzkrise des Staates und Scheitern aller diesbezüglicher Reformen
- Misserfolge in der Aussenpolitik
- Politisches Anspruchs- und Veränderungsbewusstsein des Bürgertums

Mai 1789 Eröffnung der Generalstände
 ↳ Diskussionen um Abstimmungsmodus
 17. Juni 89 Dritter Stand: "Assemblée nationale"
 20. Juni 89 Ballhauschwur: FR soll eine Verfassung erhalten

14. Juli 89 Sturm auf die Bastille
 ↳ "La Grande Peur" = Revolution der Bauern

4./5. Aug. 89 Bauernbefreiung: Ende von Leibeigenschaft u. Hörigkeit
 ↳ FREIHEIT DER PERSON
 Aufhebung der Abgaben und der Dienstleistungen

26. Aug. 89 Menschenrechtserklärung der Nationalversammlung;
 diese wird die Grundlage der neuen politischen und gesellschaftlichen Ordnung

Nov. 89 Verstaatlichung der Kirchen- und Adelsgüter

Dez. 89 Neue Verwaltungsorganisation: (83) 89 Departemente,
 diese sollen Selbstverwaltung erhalten

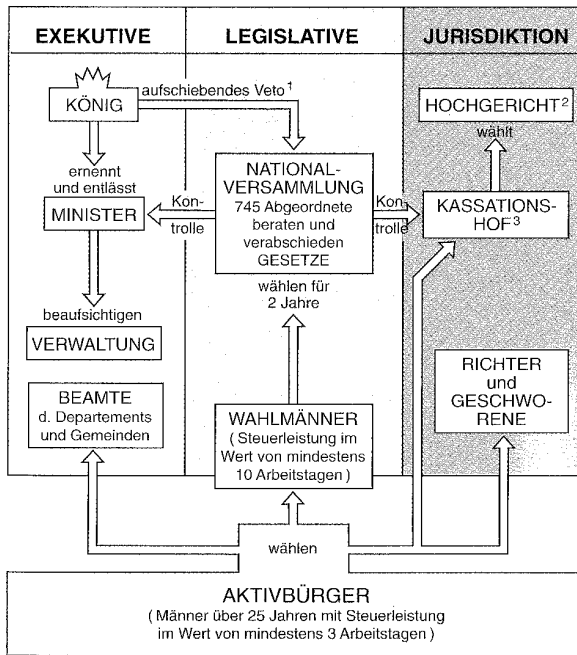
1789/90 Zivilverfassung des Klerus:

- Wahl der Bischöfe und Pfarrer
- Bezahlung durch den Staat
- Ende der kirchlichen Rechtsprechung
- Aufhebung der Klöster
- Beamteneid der Priester

Sept. 91 Neue Verfassung: Konstitutionelle Monarchie

Im Verlaufe der Diskussionen um die Neuordnung hatten sich politische Gruppierungen gebildet. Die wichtigsten sind:

- **Girondisten:** Gemässigte Befürworter der Demokratie ↳ gemässigte Republikaner
- **Jakobiner:** Radikale Befürworter der Demokratie ↳ Diktatur
- **Feuillants:** Anhänger einer starken konstitutionellen Monarchie
- **Monarchisten:** Anhänger der alten Monarchie (konservativ/reaktionär)



¹ Das aufschiebende Veto des Königs konnte durch eine zweimalige Bestätigung des Gesetzes in der Nationalversammlung in zwei aufeinanderfolgenden Legislaturperioden aufgehoben werden.
² für Anklage gegen Minister, hohe Beamte und Staatsverbrecher
³ Berufungsgericht

Verfassung vom September 1791

1792 – 1794: Radikalisierung – Krieg – Gewalt – Terror

FR hatte 1789 - 1791 die politische und damit auch die gesellschaftliche Ordnung radikal, aber erfolgreich umgebaut. Dagegen gab es massiven Widerstand:

- > König und Adel
- > Papst: verurteilte die Revolution, insbesondere auch die Menschenrechte
- > Klerus: verweigerte den Eid auf die neue Verfassung; die Kirche fand zunehmend Unterstützung bei der Landbevölkerung; der Konflikt verschärfte sich durch:

Juni 91 Fluchtversuch des Königs

- ° Verrat an Frankreich und der Revolution
- ° Versuch, mit dem Ausland zu konspirieren, um die alte Ordnung wiederherzustellen.

**He 91 Proklamation der Rechte der Frau und Bürgerin (Olympe de Gouges)
 Wahl der neuen Assemblée Législative**

> Sieg der Republikaner >> Diskussion um den weiteren Fortgang der Revolution und um einen Krieg gegen das antirevolutionäre Ausland

Ap 92 Kriegserklärung an Oe; jene an Pr folgt wenig später

Negativer Kriegsverlauf bewirkt die Radikalisierung der Revolution, denn der Misserfolg verlangt eine Erklärung: Verrat an der Revolution durch:

- > König
- > Adel, vor allem durch die adligen Offiziere
- > eidverweigernde Priester

10.8.92 Tuileriensturm (Tuilerien = Stadtschloss des Königs)

- °
- Gefangennahme des Königs
- Schaffung eines provisorischen Exekutivrates = prov. Regierung (Danton)
- Auflösung des Parlamentes und Neuwahl nach allgemeinem Wahlrecht

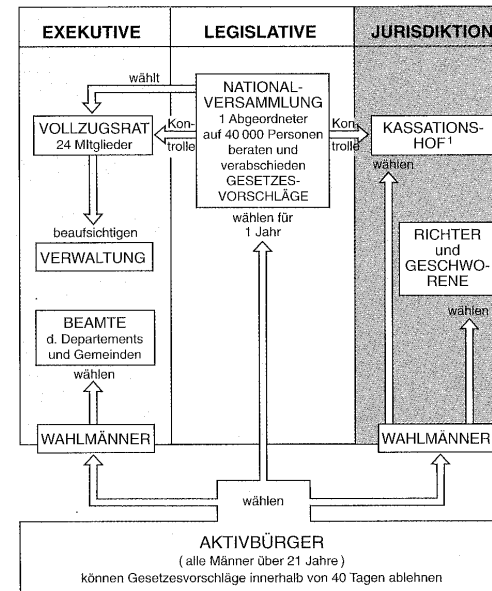
2.-7.9.92 "Septembermorde" : ca. 2000 politische Gegner wurden willkürlich ermordet.
 In diesem Klima Wahl des Nationalkonvents

21.9.92 Nationalkonvent: I. Republik >> neuer Kalender

Jan 93 Prozess und Hinrichtung von Louis XVI

- °
- Erweiterung der gegnerischen Koalition: GB, E, NL, PI-SA
- Aufstände und Bürgerkrieg im Innern

Juni 93 Neue Verfassung



¹ Berufungsgericht

Die französische Verfassung vom 24. Juni 1793

Neue Verfassung nie in Kraft, weil è WOHLFAHRTS-AUSSCHUSS:

- absolute Vollmachten
- die Rechte der Bürger wurden suspendiert
- Schaffung eines Revolutionstribunals
- Levée en masse = allgemeine Wehrpflicht (Carnot)
- Höchstpreise für wichtige Nahrungsmittel und Mindestlöhne
- Requisitionen (Beschlagnahme von Waren/Lebensmitteln für Armee und Mittellose)
- Kommissare zur Ueberwachung von Politikern und Offizieren

März 94 Hinrichtung von Hébert und Danton > Alleinherrschaft Robespierres
Juni 94 Militärische Erfolge der französischen Armeen >> Sturz Robespierres

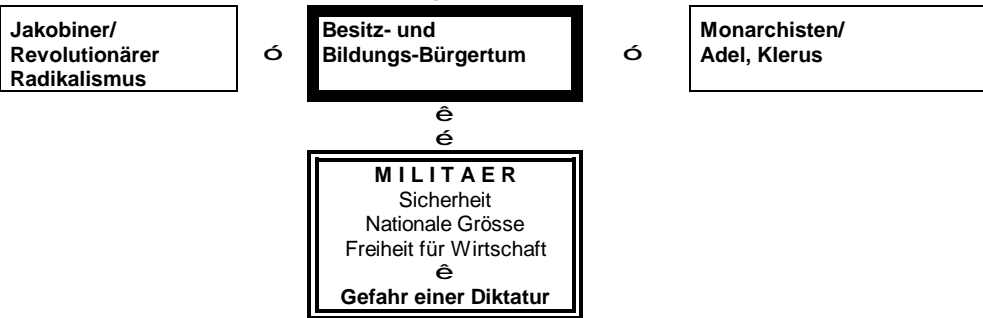
1794 – 1799: Übergangsphase - Direktorial-Verfassung

Nach zwei Jahren Gewalt, Terror und Schrecken wollte das Bürgertum die politische Initiative und die Führung wieder zurückgewinnen. Dies konnte im Juli 1794 umso eher geschehen, als die Jakobiner militärisch erfolgreich waren und Frankreich aus der extremen Bedrohungslage gerettet hatten: Die Jakobiner waren gewissermassen "überflüssig" geworden; sie hatten sich zudem selbst geschwächt, dennoch blieb die Angst vor ihnen und einer neuen Schreckensherrschaft.

Direktorial-Verfassung

Zweikammersystem:	Rat der Alten	+	Rat der 500
Zensuswahlrecht			
Regierung:	5 Direktoren		

Träger dieser neuen Ordnung war das:



Aussenpolitik erfolgreich: FR als "Befreierin" erobert u. kontrolliert viele Gebiete:

- 1794 Holland >> Batavische Republik
- 1795 Friede von Basel: Pr verlässt die Koalition
- 1796/97 Napoleon erobert Nizza, Savoyen, Mailand
- 1797 **Friede von Campo Formio**
 - Oe verzichtet auf das linke Rheinufer, erhält Venedig
 - FR erhält Belgien, linkes Rheinufer sowie Lombardei >> Cisalpinische Republik
- 1798 Weitere Expansion:
 - Helvetische Republik
 - Römische Republik
 - Parthenopäische Republik (Süditalien)

1797/98: Ägypten-Feldzug Napoleons >> Fiasko

Innenpolitik sehr instabil: verschiedene Staatsstreichversuche > Angst vor neuer Diktatur!

Das Zeitalter Napoleons 1799 - 1814

1799 - 1804 Erster Konsul - 1804 - 1814 Kaiser Frankreichs

1. Staatsstreich Napoleons am 18. Brumaire 1799

Napoleon Bonaparte gelangt in einem Moment an die politische Macht, wo FR aussenpolitisch Misserfolge einstecken muss; es ist die Zeit des

Zweiten Koalitionskrieges: FR <> RL+Oe+GB:

FR verliert Italien, Teile der Schweiz und ist auch in Holland bedroht. Damit wird die innenpolitisch bereits instabile Lage prekär: Es droht eine neue Schreckensherrschaft. Das Bürgertum sucht die Rettung bei einem erfolgreichen General: **Staatsstreich Napoleons**



Mit Hilfe der Armee und der Zustimmung eines Teils der Direktoren (Sieyès) löst Napoleon die bestehenden Behörden auf und wird **Premier Consul** = Alleinregent mit fast unbeschränkten Befugnissen >> "Ein Idol von 15 Tagen", das die Kastanien hätte aus dem Feuer holen sollen, wie bürgerliche Politiker hofften: Es wurde dann ein Diktator bzw. Kaiser von 15 Jahren.

2. Aufbauphase

Mit raschen und erfolgreichen Feldzügen schaffte Napoleon die Voraussetzung für eine **ausserpolitische Ruhepause**, um FR **innenpolitisch** neu zu ordnen:

- ° 1801 Friede von Lunéville mit Oe: Bedingungen von Campo Formio
- ° 1801 Konkordat mit dem Papst: Aussöhnung und damit Unterstützung durch die Kirche
- ° 1802 Friede von Amiens mit GB: Pattsituation ohne Klärung der Streitpunkte

3. Innenpolitik è 1804 Höhepunkt: N krönt sich zum "EMPEREUR"

Mit einem grossen Stab von wissenschaftlichen und politischen Fachleuten, denen er im Rahmen seiner Vorgaben freie Hand lässt und optimale Bedingungen gewährt, schafft Napoleon ein paar wesentliche Neuerungen:

- 3.1 Verwaltung:** zentralistisch, dreistufig: Département - Arrondissement - Commune
"La confiance d'en bas - le pouvoir d'en haut."
- 3.2 Gerichtswesen:**
 - Klare Trennung zwischen Zivil- und Strafrecht
 - dreistufige Gerichtsorganisation analog zu Verwaltungsstufen
 - **1804 Code civil** einheitliche Zivilrechtsordnung
 - 1806 Handelsgesetz, 1807 Prozessrecht, 1810 Strafgesetzbuch
- 3.3 Schulwesen:**
 - zentralistisch, Gliederung nach Volks-, Mittel- und Hochschule
 - Gym: Muttersprache, Latein, Mathematik, angew. Naturwissenschaften
- 3.4 Wirtschaft:** Nationalbank, Schutzzölle, Wirtschaftsfreiheit, öffentl. Investitionen vor allem im Bereich Verkehr und Rüstung

4. Napoleons Machtpolitik

Ziel: **Vormachtstellung für Frankreich** auf dem europäischen Kontinent

Mittel: Diplomatie, Bündnis- und Wirtschaftspolitik sowie vor allem **Krieg**: Dies hat zur Folge, dass immer wieder europäische Staaten - meist unter Führung **GB's** (Pitt d. J.) - Koalitionen bilden und Napoleon bekämpfen = Koalitionskriege

1805	Dritter Koalitionskrieg FR <> GB, OE, RL, S Einschluss der oesterr. Armee bei Ulm >> Einzug Napoleons in Wien
Okt.	Niederlage N's in der Seeschlacht von Trafalgar (Admiral Nelson)
Dez.	Drei-Kaiser-Schlacht bei Austerlitz : Kaiser von FR <> Kaiser von OE u. RL
1803-06	Neugestaltung Deutschlands Viele deutsche Kleinstaaten verschwinden zugunsten von OE, PR, Bayern, Württemberg, Sachsen; teilweise werden diese Staaten gezwungen mit Napoleon zusammenzuarbeiten (Rheinbund)
1806	Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation Verkündung der Kontinentalsperre : Wirtschaftsblockade gegen GB

1806/07 **Vierter Koalitionskrieg: FR <> PR, RL, Sachsen**
1806 Sieg N's über Preussen bei Jena und Auerstedt >> Einzug Napoleons in Berlin

1807	Friede von Tilsit: FR - RL ° Eingung mit RL: Europa zweigeteilt: französische - russische Einflussosphäre ° Preussen von FR besetzt ° Erweiterung des Rheinbundes ° RL beteiligt sich an der Kontinentalsperre
-------------	---

1807 **Besetzung von Spanien und Portugal**
Spanischer Volksaufstand >> Guerillakrieg mit engl. Unterstützung gegen die Besetzer
>> von Portugal aus baut GB allmählich eine Front auf.

1809 **Fünfter Koalitionskrieg: FR <> OE, GB**
Volksaufstand im Tirol, erste Niederlage N's bei Aspern, dann aber doch Sieg bei Wagram >> OE muss sich N unterordnen >> Heirat mit Marie-Louise von Oe

1812	Russland Feldzug (ca. 600'000 Mann = (Grande Armée")) Zunächst Siege und Einnahme Moskaus, dann Brand Moskaus >> N muss im Winter den Rückzug antreten, verliert fast die gesamte Armee; RL rückt nach Westen vor, Preussen schliesst sich ihm an, Volksaufstände entfachen sich.
-------------	---

1813	Grosse Allianz: RL+PR+GB+OE: 13.-16. Okt Völkerschlacht bei Leipzig: Niederlage N's, Rückzug nach FR, von allen Seiten marschieren Armeen in FR ein
Ap 1814	Napoleon kapituliert >> Friede von Paris >> Napoleon als Fürst auf Elba
1815	N's Herrschaft der Hundert Tage >> Niederlage bei Waterloo (Belle Alliance: Wellington, Blücher, Gneisenau) Verbannung N's nach St. Helena , wo er 1821 stirbt.

Die Französische Revolution: Bilanz

- Proklamation der Menschenrechte
 - Abschaffung von Leibeigenschaft und Hörigkeit
 - Schutz des Individuums vor dem Staat und den anderen Individuen
- Entstehung des modernen Staates
 - Volkssouveränität
ê
Wahlrecht: Zensus è è è è è Allgemeines Wahlrecht
+
Parlament
 - Verfassung als verbindliche Rechtsgrundlage für alle
 - Verwaltungs- und Gerichtsorganisation
 - Steuerwesen
- Bürgertum als politisch und wirtschaftlich bestimmende Gruppe
- Entstehung des nationalen Bewusstseins
 - ê
Nationalstaaten
ê
Nationalismus